

# Solar-Bürger-Genossenschaft eG

## Kurzportrait



## Selbstdarstellung

Die Solar-Bürger-Genossenschaft ist eine unabhängige, von Bürgern gegründete Energie-Genossenschaft mit Sitz in Freiburg. Wir möchten die Demokratisierung der Energiewirtschaft und die Entwicklung hin zu einer nachhaltigen, dezentralen und fairen Energieversorgung mit Bürgerbeteiligung voranbringen.

Als eine der ersten neuen Energiegenossenschaften seit der Reformierung des Genossenschaftsgesetzes wurde sie 2006 in das Genossenschaftsregister eingetragen. Zur Zeit weist sie 184 Mitglieder auf mit 1985 Anteilen à 100 Euro. Die Genossenschaft will ausdrücklich auch Sparern und Anlegern mit geringem Kapital ermöglichen, in erneuerbare Energien zu investieren und dafür eine Rendite zu erhalten.

Zu den wichtigsten Zielen der Genossenschaft gehören die Errichtung und der Betrieb von Produktionsanlagen zur sparsamen, effizienten und regenerativen Energieerzeugung, Maßnahmen zur Energieeinsparung und die wirtschaftliche Beteiligung von Bürgern an den resultierenden Erträgen.

Jedes Mitglied ist mit seinen Genossenschaftsanteilen am Gesamterfolg der Genossenschaft beteiligt, nicht nur an den Ausschüttungen für eine einzelne Anlage. Der Vorteil der Genossenschaft liegt somit darin, die Verwaltungslasten der Organisation auf viele Anlagen zu verteilen.

Über anlagenbezogene Nachrangdarlehen ist es für Interessierte demgegenüber auch möglich, sich finanziell vorrangig nur an einer Anlage zu beteiligen, mit der sie sich besonders identifizieren.

Gebäudebesitzer können nach Vereinbarung eine Pacht für die zur Verfügung gestellte Fläche erhalten. Zusätzlich können auch sie sich an der Genossenschaft oder der Anlage beteiligen. Der erzeugte Strom kann teilweise im Gebäude genutzt werden.

Umgesetzt sind bisher sieben Solarstromanlagen und ein BHKW. 2011 wurde in Landau mit 552 kW unsere bisher größte Solaranlage errichtet. Die Anlagen werden mit mindestens 20% Eigenkapital finanziert. Drei der Solaranlagen wurden zu 100% eigenfinanziert. Das Eigenkapital setzt sich aus Genossenschaftsanteilen und Nachrangdarlehen der Mitglieder zusammen.

2013 konnte das erste BHKW-Projekt realisiert werden. Das in Großstädten hohe und wichtige Potenzial in großen Wohnhäusern wird von Contractoren bisher kaum erschlossen. Blockheizkraftwerke können gerade die in Freiburg typischen Altbauten effizient mit Wärme versorgen und gleichzeitig die ineffiziente Stromerzeugung in konventionellen Großkraftwerken ersetzen. Besonders interessant für Wohnungseigentümergeinschaften ist die Kombination von Solarstrom und Kraft-Wärme-Kopplung. So werden die Vorteile beider Technologien sehr wirtschaftlich genutzt. Unser erstes BHKW steht in einem Wohngebäude einer Eigentümergemeinschaft in Gundlfingen mit 45 Wohnungen. Es wurde zu 20% mit Eigenkapital finanziert. Die Bewohner haben die Möglichkeit, den im Haus erzeugten Strom zu nutzen.

Seit 2014 vertreibt die Solar-Bürger-Genossenschaft in Kooperation mit der Bürgerwerke eG Strom aus Erneuerbaren Energien-Anlagen von Bürgerenergiegenossenschaften.

